

Digitales Diskussionsforum

MigraLAND Monday

**Strategien für die Integrationsarbeit in
ländlichen Räumen: wie geht es weiter
nach einem Jahr Pandemie?**

- 1. Über Uns: Ziele und Köpfe der MigraLAND Initiative**
- 2. Ziele und Veranstaltungen des Dialogforums**
- 3. Stammtisch 2.0**

1. Über Uns: Ziele und Köpfe der MigraLAND Initiative



1. Über Uns: Ziele und Köpfe der MigraLAND Initiative



Die MigraLAND-Initiative ist ein **freiwilliger und unabhängiger Zusammenschluss von Expert*innen** aus den Bereichen Bildung, Arbeitsmarktintegration, Ländlicher Entwicklung, interkultureller Arbeit und Wissenschaft. Sie verfolgt das Ziel, die spezifischen **Chancen und Herausforderungen von Migration, Integration und Partizipation in ländlichen Räumen Bayerns** zu adressieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.

Ein Anliegen der Netzwerkmitglieder ist es, die große **Diversität**, die Zuwanderung mit sich bringt, zu betrachten. Zudem blickt die Initiative bei ihrer Arbeit stets auf **regionale Spezifika in den bayerischen Regionen** und ist sich bewusst, dass der Handlungsbedarf in bestimmten Bereichen der Ländlichen Entwicklung äußerst unterschiedlich ist.

Vielfalt der Neuzugewanderten trifft auf Vielfalt in den Regionen.

1. Über Uns: Ziele und Köpfe der MigraLAND Initiative



- Patrizia Hager, Landratsamt Passau
- Kerstin Brückner, Gemeindeallianz Hofheimer Land
- Anne Güller-Frey, Tür an Tür Integrationsprojekte gGmbH
- Meral Meindl und Jakob Ruster, VIA Bayern e.V.
- Dr. Stefan Kordel, FAU Erlangen-Nürnberg

2. Ziele und Veranstaltungen „MigraLAND Monday“

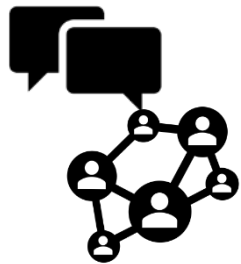


→ vielfältige Herausforderungen der Integrationsarbeit im Zuge der Coronavirus-Pandemie

Ziele der Reihe „MigraLAND Monday“:

- (1) Erfahrungsaustausch zwischen den bayerischen Regionen
- (2) Identifizierung von Handlungsbedarfen

Die Veranstaltungen finden jeweils am letzten Montag im Monat um 16.30 Uhr statt(außer im August) und bestehen jeweils aus einem Input und einem offenen virtuellen Stammtisch.



Sie haben die Möglichkeit, Ihre Fragen und Kommentare zum Thema der nächsten Veranstaltung vorab an uns zu senden:

- info@migraland.de
- Im Rahmen des offenen virtuellen Stammtisches

Wir greifen Ihre Inputs dann gerne auf!

2. Ziele und Veranstaltungen „MigraLAND Monday“



Termine

- | | |
|-----------------|--|
| 26.7.21 | Keiner da? Keiner erreichbar? – wie erreiche ich Akteur*innen der Integrationsarbeit und Migrant*innen mit innovativen Veranstaltungsformaten? |
| 27.9.21 | Bildungsgerechtigkeit: digital?, physisch? hybrid? – wie geht es weiter? |
| 25.10.21 | Migrant*innen am Arbeitsmarkt |
| 29.11.21 | Wohnen, Wohlbefinden und Gesundheit |
| 31.1.22 | Neustart für Beteiligung und ein neues Miteinander auf dem Land |

2. Ziele und Veranstaltungen „MigraLAND Monday“



26.7.21 Keiner da? Keiner erreichbar? – wie erreiche ich Akteur*innen der Integrationsarbeit und Migrant*innen mit innovativen Veranstaltungsformaten?

Herausforderung „Erschwerter Zugang und Erreichbarkeit“: Lösungsansätze vor Ort

Herausforderung „Strukturen auf dem Land“: Veranstaltungen digital – dezentral – hybrid

Herausforderung „Bildungslücken“: Sommerschule und Lernförderung

Herausforderungen „Methoden und Technik skills“: Tools, Tipps, Austausch NIKO

2. Ziele und Veranstaltungen „MigraLAND Monday“



27.9.21 Bildungsgerechtigkeit: digital?, physisch? hybrid? – wie geht es weiter?

Bildungsgerechtigkeit hängt maßgeblich davon ab, dass geeignete Bildungsangebote vorhanden und erreichbar sind und auch tatsächlich genutzt werden können.

- (1) INPUT: Wie spielen formale, non-formale und informelle Bildungsangebote zusammen, was begünstigt bzw. erschwert ihre Nutzung und Erreichbarkeit, insbesondere für Menschen mit Migrationshintergrund? Vor welche besonderen Herausforderungen sind Migrantinnen mit Kindern gestellt? Welche Ansätze zur Lernförderung und –begleitung von Kindern und Jugendlichen im Kontext von Schule und Kindertageseinrichtungen wurden in den letzten eineinhalb Jahren entwickelt und sollten fortgeführt und ergänzt werden?
- (2) Diskussion und Erfahrungsaustausch über Angebotsformate in den bayerischen Regionen



2. Ziele und Veranstaltungen „MigraLAND Monday“

25.10.21 Migrant*innen am Arbeitsmarkt

Corona und Arbeitsmarkt für Migrant*innen

Migrant*innen und Geflüchtete in Deutschland haben in der Coronakrise schneller als andere ihre Jobs verloren. Das erschwert auch die Integration, so eine neue IAB-Studie. Bringt das auch Chancen mit sich – also die Möglichkeit, einer beruflichen Neuorientierung?

Auswirkungen für den Arbeitsmarkt in ländlichen Regionen

- Veränderte sich die Nachfrage nach Arbeitskräften aus dem Ausland mit der Pandemie?
- Wie hat sich die Pandemie auf einzelne Unternehmen/Branchen ausgewirkt? (HoGa, Gesundheit im Fokus?)
- Gibt es besondere Auswirkungen der COVID-Pandemie aufgrund der Lage auf dem Land?
- Welche Effekte hatte COVID-19 auf die Arbeit? Arbeitsabläufe im Betrieb?

29.11.21 Wohnen, Wohlbefinden und Gesundheit

Wohnverhältnisse (Lage, Ausstattung der Wohnung, ...) von Migrant*innen und soziales Wohlbefinden sind eng miteinander verknüpft. Wo und wie man wohnt steht auch in Wechselwirkung zum Gesundheitszustand und beeinflusst nicht zuletzt den Zugang zu Gesundheitsinfrastrukturen.

- (1) INPUT: Wie hängen Wohnverhältnisse, soziales Wohlbefinden und Gesundheit zusammen? - Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt „Geflüchtete in ländlichen Räumen“
- (2) Diskussion von Erfahrungen aus den bayerischen Regionen



2. Ziele und Veranstaltungen „MigraLAND Monday“



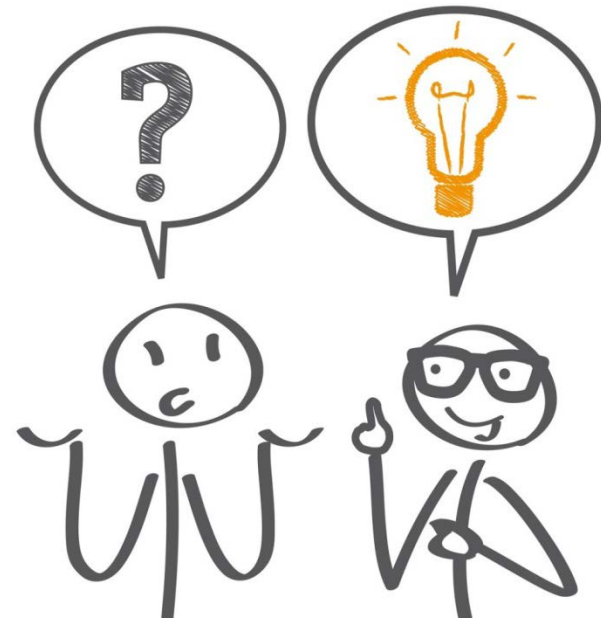
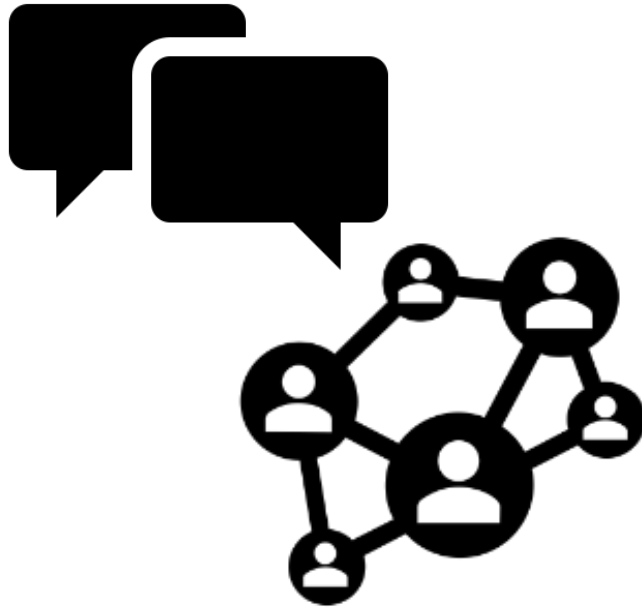
31.1.22 Neustart für Beteiligung und ein neues Miteinander auf dem Land

Allein mit und für Migrant*innen zu arbeiten, scheint wenig zielführend für ein neues Miteinander auf dem Land. Stellen wir uns vor, die Gesamtbevölkerung eines Orts als Zielgruppe für gemeinsame Aktivitäten und Weiterentwicklung in den Fokus zu nehmen! → *whole of society - Ansatz*

Anhand von konkreten Partizipationsprojekten und wirkungsvollen Erfahrungen aller Teilnehmer*innen wollen wir kreative Nachahmung anstoßen und gemeinsame Zukunftsvisionen anregen.

Dazu können Themen aus dem Alltagsleben von Bewohner*innen identifiziert und dann diskutiert werden. Dabei muss ein inklusiver Ansatz verfolgt werden.
Good practice: Dorfgespräch

3. Stammtisch 2.0



**26.7.21 Keiner da? Keiner erreichbar? – wie erreiche ich
Akteur*innen der Integrationsarbeit und Migrant*innen mit
innovativen Veranstaltungsformaten?**

Herausforderung „Erschwerter Zugang und Erreichbarkeit“: Lösungsansätze vor Ort

Herausforderung „Strukturen auf dem Land“: Veranstaltungen digital – dezentral – hybrid

Herausforderung „Bildungslücken“: Sommerschule und Lernförderung

Herausforderungen „Methoden und Technik skills“: Tools, Tipps, Austausch NIKO